

An die  
Präsidentin des Südtiroler Landtages  
Frau Rita Mattei  
Bozen

Bozen, den 27. Juni 2022

# ANFRAGE

## Ankauf von Archivadokumenten

Mit dem Dekret Nr. 10663/2022 der Amtsdirektorin des Landesarchivs wurde die Genehmigung zur Unterzeichnung eines Kaufvertrages für den Ankauf von Archivadokumenten erteilt und die Ausgabe von 1.500,00 Euro an Haushaltsmitteln zweckgebunden. So wird der Erwerb der Dokumente unter anderem wie folgt begründet: „[...] festgestellt, dass das Südtiroler Landesarchiv interessiert ist, historische Dokumente aus dem Eigentum von Frau Barbara Dietzsch zu erwerben, da diese von großem historisch-kulturellem Wert sind;“ Aus dem Dekret geht nicht klar hervor, um welche Archivadokumente es sich handelt.

**Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:**

1. Welche Archivadokumente mit welchen Inhalten werden aufgrund des oben genannten Dekretes erworben und worin liegt der große historisch-kulturelle Wert dieser Dokumente?
2. Werden die besagten Dokumente für die Öffentlichkeit – auch in digitaler Form – zugänglich gemacht? Wenn Ja, in welcher Form und in welchem Zeitraum? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?
3. Welche und wie viele Archivadokumente wurden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und in der ersten Jahreshälfte 2022 seitens des Landesarchives bzw. der Landesverwaltung erworben? Es wird um eine detaillierte Aufstellung nach Jahren gebeten.

  
L. Abg. Ulli Mair



Bozen/Bolzano, 22.07.2022

An die Landtagsabgeordnete  
Frau Ulli Mair  
Freiheitliche Landtagsfraktion  
39100 Bozen BZ

[Freiheitliche@landtag-bz.org](mailto:Freiheitliche@landtag-bz.org)

Zur Kenntnis: An die  
Präsidentin des Südtiroler Landtags  
Frau Rita Mattei  
39100 Bozen BZ

[dokumente@landtag-bz.org](mailto:dokumente@landtag-bz.org)

## Beantwortung Landtagsanfrage Nr. 2213/22 Ankauf von Archivadokumenten

Sehr geehrte Frau Mair,

in Beantwortung Ihrer im Betreff angeführten Anfrage wird wie folgt mitgeteilt:

Die Südtiroler Landesregierung / das Landesarchiv ist mit Landesgesetz Nr. 17 vom 13. Dezember 1985 „Regelung des Archivwesens und Errichtung des Südtiroler Landesarchivs“, Art. 30 „Zuschüsse und Ankäufe“, ermächtigt, Urkunden und Archive von erheblichem historischem Wert zu erwerben.

### 1. Welche Archivadokumente mit welchen Inhalten werden aufgrund des oben genannten Dekretes der (Dekret Amtsdirektorin Landesarchiv Nr. 10663/2022) erworben und worin liegt der große historisch-kulturelle Wert dieser Dokumente?

Bei den genannten Dokumenten handelt es sich um:

1681: Handwerksordnung Kaiser Leopolds I. für das Gewerk der Huf- und Waffenschmiede in den Pusterer Gerichten Taufers, Uttenheim, St. Michaelsburg, Altrasen und Schöneck, sowie im Hofgericht Sonnenburg und im Burgfrieden Ehrenburg, mitsamt Bestätigung eines (auch farbig ausgeführten) Wappens für die Handwerksinnung (mit Auflistung der in den angeführten Gerichten tätigen Schmiede); beiliegend ferner eine jüngere Radmacher- und Wagnerordnung.  
Orig. Pergamentlibell, an Kordel anhängendes, von der österreichischen Hofkanzlei verwendetes mittleres Kaisersiegel Leopolds I. (Schale lädiert, Abdruck berieben und in Teilen ausgebrochen)

[1765–1780:] Kaiserin Maria Theresia bestätigt die Handwerksordnung Kaiser Leopolds I. von 1681 für das Gewerk der Huf- und Waffenschmiede in den Pusterer Gerichten Taufers, Uttenheim, St. Michaelsburg, Altrasen und Schöneck, sowie im Hofgericht Sonnenburg und im Burgfrieden Ehrenburg.  
Orig. Pergamentlibell, in zeitgenössischer Holzkapsel beiliegendes (Kordel gerissen) Hängesiegel Maria Theresias (Abdruck mehrfach gebrochen)

Namentlich das erste Stück gibt dank der Namenliste der Handwerksmeister und der Wappenminiatur interessante Aufschlüsse über ein ansonsten nicht breiter belegtes Gewerk im Mittleren Pustertal.



**2. Werden die besagten Dokumente für die Öffentlichkeit – auch in digitaler Form – zugänglich gemacht? Wenn ja, in welcher Form und in welchem Zeitraum? Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?**

Die Dokumente werden sofort nach Beendigung des Ankaufsverfahrens und der anschließenden Restaurierung der Siegel der Öffentlichkeit und der Forschung in analoger Form im Rahmen des regulären Benutzerverkehrs am Landesarchiv zugänglich gemacht.

**3. Welche und wie viele Archivadokumente wurden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und in der ersten Jahreshälfte 2022 seitens des Landesarchives bzw. der Landesverwaltung erworben? Es wird um eine detaillierte Aufstellung nach Jahren gebeten.**

Ankäufe im Jahr 2019:

- E. M. Leslie (Vertreter des Foreign Office), Dokumentation über die Südtirolfrage der Jahre 1945–1947 mit weiteren Unterlagen aus derselben Zeit

Ankäufe im Jahr 2020:

- Adelsbestätigung und Wappenbesserung für Leonhard und David Lanser (1626, Abschrift von 1675),
- Gesundheitszeugnis (fede di sanità) von Bürgermeister und Rat der Stadt Bozen für Johann Santo Mantresoro aus Verona, 20.12.1783
- Unterlagen der Höfe Tonder und Obertschatscher zu Barbian, 1769–1914
- Schriftverkehr der Familie Tomasi (Trient, Rovereto, Glen, 1886–1966)

Ankäufe im Jahr 2021:

- Firmenarchiv und Privatsammlung Nagele (1762–1950)
- Unterlagen der architekturgeschichtlichen Erhebung des historischen Gebäudebestands der Stadt Glurns (1980), 12.500 Euro

Ankäufe in der ersten Jahreshälfte 2022:

- Siehe dazu die Antwort auf die Frage 1

Ob und was für historische Unterlagen andere Ämter und Abteilungen der Landesverwaltung erworben haben, entzieht sich unserer Kenntnis.

Freundliche Grüße

Die Landesrätin  
Maria Hochgruber Kuenzer  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)